



PFARRBRIEF PREBL GRÄBERN

Jänner 2015



"Ein Licht, das die Heiden erleuchtet und
Herrlichkeit für sein Volk Israel!"

Gottesdienstordnung im Jänner 2015:

SO 11.01., Fest der Taufe des Herrn, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl,
FR 16.01., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

Firmuterricht; Prebl 17.30 Uhr

SO 18.01., 2. Sonntag i. Jahreskreis, 08.00 Uhr Hl. Messe in Prebl:

FR 23.01., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern

SO 25.01., 3. Sonntag i. Jahreskr., KERZENOPFERUNG in Gräbern
10.30 Uhr Einzug vom Gräberner-Wirt in die Kirche, Hl. Messe:

FR 30.01., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl,

SO 01.02., 4. Sonntag i. Jahreskreis in Prebl 08.00 Uhr:

FR 06.02., 08.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 08.02., 5. Sonntag i. Jahreskreis, KERZENOPFERUNG in Prebl
10.30 Uhr Einzug vom Weberwirt in die Kirche, Hl. Messe:

FR 13.02., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern

SO 15.02., 6. Sonntag i. Jahreskreis, 8.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

Mit großer Dankbarkeit und Freude haben Pfarrer Wlodecimierz Kuscik und Diakon Anton Schönhart inmitten der von ihr so liebevoll betreuten Pfarrkirche in Prebl der Mesnerin, Frau Fössl Maria zu ihrem runden Geburtstag mit herzlichen Glücks- und Segenswünschen gratuliert. Die Kirchenkämmerer J. Kreuzer und G. Koitz sowie die Ministranten J Berger, M. Friesacher, E. Schatz, S. Trippolt, V. Schönhart, N. Schatz haben mit einer weißen Rose ihre Glückwünsche übermittelt.

Seitens der Diözese erhielt die Mesnerin eine Ehrenurkunde sowie ein Verdienstabzeichen. Die gesamte Pfarrgemeinde schließt sich den Gratulationen mit vielen Guten Wünschen für die Zukunft an.



„Hilfe unter gutem Stern über der Pfarrgemeinde Prebl 2015“

- Erwartete und willkommene Aufnahme der Sternsinger in den Häusern und Familien

- Offene Herzen für die segensreiche Heilsbotschaft von Weihnachten
- Bereitschaft, Missionsprojekte finanziell zu unterstützen
- 16 Sternsinger in der Pfarre mit ihren 4 Begleitpersonen
 - Mittagstisch bei Fam. Stückler vlg. Ragger, Fam. Schatz vlg. Simabauer, Fam. Schleinzer vlg. Semmler, Fam. Rampitsch vlg. Mei Hoamat
- Reinigen der Kleider von Fr. Fössl Christi vlg. Oberer Trippolt
- Gesamtorganisation der Sternsingeraktion durch Fr. Claudia Schönhart
- Mit dem Traktor die Sternsingerflotte aus einer Schneewechte befreien von Albin Gaber vlg. Lackenbauer

Im Vertrauen auf Gottes Nähe, die die Sternsinger in den Häusern verkündet haben, wünschen wir allen Pfarrbewohnern ein Gutes, aus dem Gottvertrauen heraus heilvolles und gesundes Neues Jahr 2015!



Gesamtergebnis der Spenden:

€ 2.675,00 –

„Vergelt's Gott!!!“

Die Kanzleistunde in Prebl – Freitag 16.30 Uhr.

Am Herz-Jesu-Freitag keine Kanzleistunde!!!

In Dringenden Angelegenheiten erreichen sie den Pfarrer unter der Mobil –

0699 17 20 50 53

(für die Erstellung und den Inhalt des Pfarrbriefes verantwortlich: Mag. Wlodzimierz Kuscik,
9413-St. Gertraud 14, Tel. 069917205053)



PFARRBRIEF

PREBL GRÄBERN

Feber März
2015



Gottesdienstordnung im Februar 2015:

MI 18.02 Aschermittwoch 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl

FR 21.02., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 22.02., 1. Fastensonntag, 10.30 Uhr Hl. Messe in Prebl:

FR 27.02., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern

SO 01.03., 2. Fastensonntag, 08.00 Uhr in Prebl Hl. Messe:

FR 06.03., 08.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl,

SO 08.03., 3. Fastensonntag in Prebl 10.30 Uhr:

FR 13.03., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern

SO 15.03., 4. Fastensonntag, in Gräbern 08.00 Uhr Hl. Messe:

FR 20.03., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl

SO 22.03., 5. Fastensonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 27.03., 16.00 Hl. Messe in Gräbern

Fastenzeit

Zur Geschichte der Fastenzeit

Ursprünglich begann die Fastenzeit am sechsten Sonntag vor Ostern. Doch die alte Kirche konnte sich den Sonntag nur als Festtag vorstellen, an dem man schließlich auch nicht fastete. So wurde im 5. Jahrhundert die Zahl der wirklichen Fasttage auf 40 erhöht: Man zählte auch Karfreitag und -samstag hinzu und zog den Beginn auf den (Ascher-)Mittwoch vor dem 6. Sonntag vor Ostern.

Den Namen "Aschermittwoch" hat dieser Tag von der Praxis der öffentlichen Buße, wie sie die Kirche damals kannte: Danach mussten "Kapitalsünden", wie etwa Glaubensabfall, Mord oder Ehebruch, öffentlich gesühnt werden. Die Büßer legten ein Bußgewand an und wurden mit Asche, dem Zeichen der Vergänglichkeit, bestreut. Daraufhin trieb man die "Sünder" - in Analogie zur Vertreibung aus dem Paradies - aus der Kirche und nahm sie erst am Gründonnerstag wieder auf.

Im 10. Jahrhundert entfiel die öffentliche Kirchenbuße. Was blieb, war der Ritus der Aschenbestreuung. Seit dem 12. Jahrhundert wird dazu die Asche der im Vorjahr am Palmsonntag benutzten Palmzweige verwandt.

Die Asche wird noch heute in Gottesdiensten gesegnet, anschließend den Gläubigen damit ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet mit den Worten: "Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zu Staub zurückkehren wirst." Dies wird noch heute als ein Zeichen für Vergänglichkeit, Trauer und Buße gesehen.

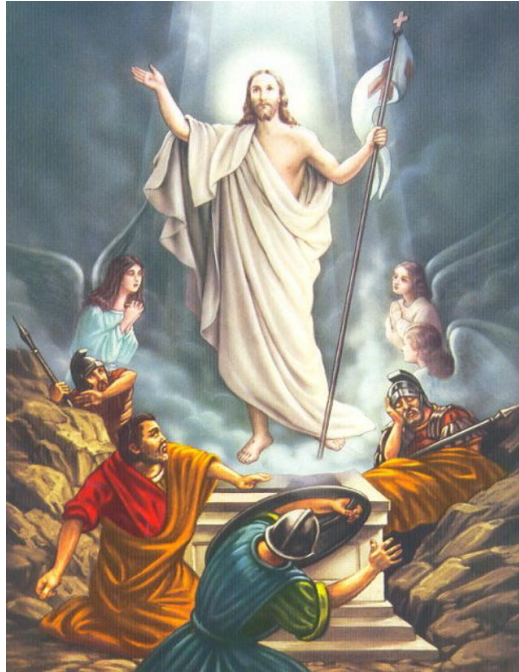
Als "strenge" Fasttage sind in der katholischen Kirche lediglich der Aschermittwoch und der Karfreitag als Todestag Jesu verblieben: Der Gläubige soll sich dann nur einmal am Tag satt essen und von Fleischspeisen absehen.



PFARRBRIEF

PREBL GRÄBERN

April 2015



Ihr Pfarrer, Mag. Włodzimierz Kuscik, Herr Diakon Mag.
Anton Schönhart und der Pfarrgemeinderat wünschen
Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Gottesdienstordnung:

FR 27.03., 16.00 Uhr, Hl. Messe in Gräbern

SO 28.03., PALMSONNTAG, 09.00 Uhr: Segnung der Palmzweige im Schulhof, danach Prozession zur Kirche und Liturgie:

14.00 Uhr: Segnung der Palmzweige in Gräbern beim Pichler-Kreuz, Prozession zur Kirche und Hl. Messe

DO 02.04., GRÜNDONNERSTAG, 17.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl: anschließend Ölberggebet

FR 03.04., KARFREITAG, 15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie mit Kreuz-Verehrung

SA 04.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn, 18.30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr Liturgie

SO 05.04.: OSTERSONNTAG, 10.30 Uhr:

MO 06.04., OSTERMONTAG, 08.00Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

SO 12.04., 2. Sonntag der Osterzeit, 10.30Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 17.04., Drei-Nagel-Freitag in Gräbern Hl. Messe um 9.00 Uhr für die Kinder, um 10.00 Uhr:

Feuersegnungen, Speisensegnungen und Anbetungsstunden am Karsamstag:



07.30 Uhr: Feuersegnung in Gräbern

08.00 Uhr: Feuersegnung in Prebl

11.00 Uhr: Speisensegnung beim GH Neuwirt

11.30 Uhr: Speisensegnung Kirche Gräbern

12.00 Uhr: Speisensegnung Kapelle Preblau

12.30 Uhr: Speisensegnung Pfarrkirche Prebl

anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetungsstunden beim Heiligen Grab:

13.00 Uhr: Oberprebl, Preblau

14.00 Uhr: Gräbern

15.00 Uhr: Wölling, Auen, Prebl

16.00 Uhr: Einsetzung des Allerheiligsten

**Die Überwindung des Todes heißt Auferstehung.
Von der Auferstehung her leben,
das heißt Ostern**



PFARRBRIEF PREBL GRÄBERN

Mai 2015



Er ist am dritten Tag auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.“

Gottesdienstordnung

SO 19.04., 3. Sonntag der Osterzeit, Gräbern, 08.00 Uhr:

FR 24.04., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 26.04., Erstkommunion Prebl, 10.30 Uhr:

FR 01.05., 16.00 Uhr: Keine Messe

SO 03.05., Florianisonntag, Prebl, 10.30 Uhr:

FR 08.05., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

SO 10.05., Muttertag, Prebl, 08.00 Uhr:

MO 11.05., 1. Bitttag,

08.00 Uhr Treffpunkt bei der Spitalskirche in St. Leonhard,
Prozession zur Leonhardikirche und 08.30 Uhr Hl. Messe

DI 12.05., 2. Bitttag: 08.00 Uhr Prozession von der Kirche Prebl
nach Gräbern, 09.00 Uhr: Hl. Messe:

MI 13.05., 3. Bitttag: 08.15 Uhr Prozession von Mauterndorf nach
Schiefling und Hl. Messe in Schiefling (ca. 09.00 Uhr)

10.00 Uhr Hl. Messe in Maria Buch:

DO 14.05., CHRISTI HIMMELFAHRT, 10.30 Uhr, in Prebl:

FR 15.05., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 17.05., 7. SO der Osterzeit, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

FR 22.05., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

SO 24.05., Pfingstsonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

MO 25.05., Pfingstmontag, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

FR 29.05., Keine Hl. Messe

Einladung

Zur 6. Heimatwallfahrt

31. Mai 2015

in Gräbern

10.45 Uhr Wallfahrermesse

mit Generalvikar Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger

Veranstalter: ÖKB Prebl - Gräbern

Maiandachten:

Gräbern:

Donnerstag, 21. Mai 14.00 Uhr

Preblau-Kapelle :

Samstag, 30. Mai 15.00, Uhr



PFARRBRIEF PREBL GRÄBERN

Juni 2015



Jesus, Du willst Dich uns nicht nur in der Heiligen Eucharistie
schenken, sondern Du willst auch in uns im Tabernakel unseres
Herzens wohnen

Gottesdienstordnung im Juni 2015:

SO 31.05.: 10.45 Uhr: Hl. Messe in Gräbern,

Hemmawallfahrt Hl. Messe mit Generalvikar Dr. Guggenberger

DO 04.06.: Fronleichnam 08.00 Uhr. Hl. Messe in Prebl,

FR 05.06.: Hl. Messe mit Pilgersegen in Prebl, 07.00 Uhr:

SA 06.06.: Hl. Wallfahrermesse in Maria Hilf, 10.00 Uhr:

Eucharistische Prozession!

SO 07.06., 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 12.06.: Keine Hl. Messe wegen Krankenhausdienst

SO 14.06., 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 19.06.: Hl. Messe in Prebl, 16.00 Uhr:

SO 21.06., 08.00Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

FR 26.06., Keine Hl. Messe

SO 28.06., Peter- und Paul –

Sonntag in Gräbern, 10.30 Uhr: Hl. Messe,

Eucharistische Prozession!

Gelübte Wallfahrt

Nach Kirchberg, Maria Hilf und Waitschach

Für die **Fußwallfahrer** beginnt die Wallfahrt

am Freitag 05. Juni 2015

07.00 Uhr mit der Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Pilgersegen

Am Samstag, den **06. Juni 2015** treffen sich die **Buswallfahrer** um

07.00 Uhr ebenfalls in der Pfarrkirche

Gemeinsame Wallfahrermesse in Maria Hilf um 10.00 Uhr

Fußwallfahrer mögen sich bitte bei Hr. Rampitsch anmelden

0664 85 96 690

(wegen Zimmerreservierung)

Buswallfahrer bitte bei Peter Föbl bis **31. Mai 2015**

0664 11 05 534 oder 04353 431



PFARRBRIEF PREBL GRÄBERN

Juli August
2015



**Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige
Gottesgebäerin**

Gebet für den Urlaub

Herr, die Koffer sind gepackt,
 aller Fenster zu,
und der Schlüssel steckt schon außen im Schloss.
 Wir lassen unseren Alltag hier zurück
 und machen uns auf den Weg:
 Dazu segne uns!

Viel haben wir uns vorgenommen für den Urlaub:
 Dass wir uns Zeit lassen und Zeit nehmen,
 die kostbaren Tage zu genießen,
dabei weniger der Uhr trauen als unserem Gefühl:
 essen, wenn wir hungrig sind,
 trinken, wenn der Durst kommt,
 schlafen, wenn die Augen schwer werden:
 Dazu segne uns!

Öffne Herr, unsere Sinne für all das Schöne,
 das zu entdecken ist,
 dass wir staunen über deine Schöpfung
 in Wald und Flur, in Stadt und Land.
 Dass wir ruhig werden uns still
 und dich finden zwischen Himmel und Erde
 und bei den Menschen, denen wir begegnen:
 Dazu segne uns!
 Amen.

Gottesdienstordnung im Juli und August 2015:

SO 05.07., 14. Sonntag i. J., 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 10.07., Abschlussgottesdienst VS Prebl, 09.00 Uhr

SO 12.07., 15. Sonntag i. J., 10.30 Uhr: Anbetungstag in Gräbern

Hl. Messe in Gräbern:

ANBETUNGSSTUNDEN:

11.00 – 12.00 Uhr: Lackenbauer, (Edenbauer), Wegjahrer, Hoisbauer,
Pfister Schmied, Pichler

12.00 – 13.00 Uhr: Paganal, Fam. Richard Pachatz, Fam. Franz Pachatz,
Unterer Oswald, Ragger, Palli, Krampl,

13.00 – 14.00 Uhr: Maurer, Ambros, Strahlegger, Waldbauer, Turner, Freuden-
berger, (Pfundner), Maggale, Wirt, Painschab, Fellner

14.00 – 15.00 Uhr: Walzl, Polzbauer, Raffling und Prebl

15.00 – 16.00 Uhr: Kohl, Semmler, Kogler, Ebner, Pogrietz, Fritz,
Kogeljahrer

16.00 Uhr: Hl. Messe

SO 19.07., 16. Sonntag i. J., 08.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

SO 26.07., 17. Sonntag i. J., 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 02.08., 18. Sonntag i. J., 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 09.08., 19. Sonntag i. J., 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl,:

**SA 15.08. MARIA HIMMELFAHRT, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl,
KRÄUTERSEGNUNG!**

SO 16.08., 20. Sonntag i. J., 10.30 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

SO 23.08., 21. Sonntag i. J., 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 30.08., 22. Sonntag i. J., 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 06.09., 23 Sonntag i. J., 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:



Fest „Mariä Himmelfahrt“ am 15. August

Nach alter Tradition werden am „Hohen Frauen-tag“ die Kräutersträuße beim Gottesdienst gesegnet. Die Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen, am 15. August Kräutersträuße zur Segnung mitzubringen. Der Gottesdienst wird um 08.00 Uhr in Prebl gefeiert.

Ferien, Urlaub. Da schwingt die Hoffnung mit, Eintönigkeit und Belastungen des Alltags einmal hinter sich zu lassen. Das ist oft auch der Traum von Ferne, um Abstand zu gewinnen zu Situationen, vielleicht auch zu Menschen.

Ferien, Urlaub. Jeder Mensch braucht solche Zeiten, die wir Ferien nennen, auf die wir als Urlaub einen Anspruch haben. Jeder Mensch braucht Zeiten, um sich zu erholen, um sich selbst zu begegnen, um mit Anderen auf neue Weise zusammen zu sein. Und jeder Mensch verbringt seine Ferien, seinen Urlaub auf seine ganz persönliche Weise.

Ferien, Urlaub. Das ist nicht eine Frage des Geldes, der weiten Reisen, der ausgefallensten Abenteuer. Das ist eine Frage, wie ich mit mir selbst und mit anderen umgehe. Dass ich spüre, wo mein Leben und ich von der Arbeit bestimmt werde. Dass ich erfahre, wo ich offen bin für Unerwartetes. Für Erlebnisse und Ereignisse die ich nicht vorausgeplant habe. Dass ich mehr Mensch werde, weil ich mich nicht selbst bewerte nur aufgrund der Leistungen meiner Arbeit.

Ferien, Urlaub. Das ist eine wichtige Zeit im Rhythmus des Lebens. Das ist eine geschenkte und verdiente Zeit.

Ferien, Urlaub. Das ist die Chance sich selbst von einer anderen Seite kennenzulernen. Und dazu brauche ich nicht das große Geld und muss nicht weit weg fahren.

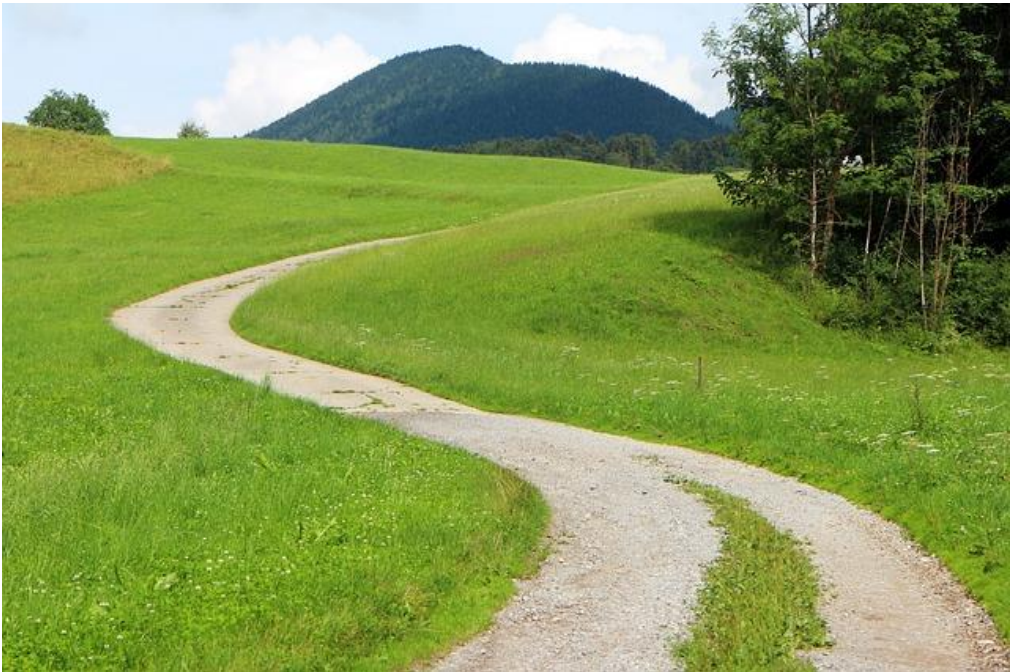
Karl Valentin, der Münchner Komiker drückte es einmal so aus: „Heute will ich mich besuchen, hoffentlich bin ich daheim.“

Ferien, Urlaub. Seien Sie daheim, wo immer sie auch Ihre Ferien verbringen.



PFARRBRIEF PREBL GRÄBERN

September 2015



**Jesus sagt: „Ich bin der Weg,
die Wahrheit und das Leben
(Johannes 14,6)**

Gottesdienstordnung

SO 06.09., 23.Sonntag i.J., Prebl, 08.00 Uhr,:

FR 11.09., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 13.09., 24.Sonntag i.J., Gräbern, 10.30 Uhr:

FR 18.09., KEINE Hl. Messe

SO 20.09., 25.Sonntag i., Prebl, 10.30 Uhr:

Heldengedenktag ÖKB

FR 25.09., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl,

SO 27.09., 27.Sonntag i.J., Prebl 09.30 Uhr:

Erntedank

FR 02.10., 08.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

Herz-Jesu-Freitag

SO 04.10., 27.Sonntag i.J., Prebl, 08.00 Uhr:

Nicht nur die Familie und die Angehörigen, sondern wohl auch für die ganze Pfarrgemeinde hat die Nachricht vom plötzlichen Ableben v. Gräberner Wirt betroffen und traurig gemacht. Glaube und Kirche geben in solchen Situationen Trost und Licht. Franz und Sissy Deixelberger werden als Ausdruck dessen für die Filialkirche Gräbern neue Kirchenstrahler erstehen. Danke!

Kirchenrenovierung

Unsere Prebler Pfarrkirche erstrahlt nunmehr in neuem Glanz. Durch die rasche und gründliche Arbeit der Fa. Malermeister A. Schönhart konnten auch die hartnäckigen Schäden und Algenbildungen infolge der hohen Luftfeuchtigkeit beseitigt werden.

Mit großem Nachdruck haben die Mitglieder des PGR den von vielen Pfarrmitgliedern geäußerten Wunsch nach einer bunten Färbelung der Sternrippen gegenüber den Verantwortlichen des Bundesdenkmalamtes und des Bauamtes der Diözese vorgebracht. Mit dem Hinweis auf den starken barocken Charakter unserer Kirche (im Gegensatz zur Kirche in Gräbern) hat man uns diesen Wunsch leider nicht erfüllt.

Besonderer Dank und „Vergelt's Gott!“ gilt auch allen, die beim Ausräumen und Reinigen Hand angelegt haben – ein gutes gemeinschaftliches Werk.

In Teamarbeit haben Alfred Maier und Adolf Friesacher dankbarer Weise auch den Kerzenständer für die Opferlichter erneuert.

Möge dies Ausdruck sein, dass auch unser Gottvertrauen und unser Glaube sich immer wieder erneuern und die Welt mit Hoffnung und Liebe, Zukunft und Leben erfüllen.

Fenstertausch im Pfarrhof:

Dies war die eine Baustelle. Im Pfarrhof sind die alten Kastenfenster durch Verbundglasfenster erneuert worden, wobei die Erneuerung der Fenster im Obergeschoss als Teil der Mietvorauszahlung der Fam. Schönhart erfolgte.



PFARRBRIEF PREBL GRÄBERN

Oktober 2015



Heilige Maria, bitte für uns

Gottesdienstordnung

FR 02.10., 08.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl

Herz-Jesu-Freitag

SO 04.10., 27.Sonntag i.J., Prebl, 08.00 Uhr:

FR 09.10., 18.30 Uhr Hl. Messe in Gräbern

Gedenkmesse + Franz Deixelberger

SO 11.10., 28.Sonntag i.J., Prebl, 10.30 Uhr:

FR 16.10., 16.00 Uhr **Keine Hl. Messe** Wegen Krankenhauseelsorge

SO 18.10., 29.Sonntag i.J., Gräbern, 08.00 Uhr:

FR 23.10., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl

SO 25.10., 30. Sonntag i.J., 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

FR 30.10., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern

SO 01.11., Allerheiligen, Hl. Messe in Prebl, 10.30 Uhr:

Anschließend Gräbersegnung in Prebl

11.30 Gräbersegnung in Gräbern

MO 02.11., Allerseelen 10.30 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

Anschließend Gräbersegnung in Gräbern

11.30 Gräbersegnung in Prebl

FR 06.11., 08.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl,

Herz-Jesu-Freitag

Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria,
es ist noch niemals gehört worden,
dass du jemanden verlassen hättest,
der zu dir seine Zuflucht nahm,
deine Hilfe anrief und um deine Fürbitte flehte.

Von diesem Vertrauen beseelt,
eilen wir zu dir, o Jungfrau der Jungfrauen,
Mutter, zu dir kommen wir
und erscheinen als arme Sünder seufzend vor dir.

O Mutter des ewigen Wortes,
verschmähe unsere Worte nicht,
sondern höre und erhöhe uns huldreich.

Amen.

(Hl. Bernhard)



PFARRBRIEF PREBL GRÄBERN

November 2015



Der Tod ist das Tor zum Leben



ERNTEDANK ALLERHEILIGEN

In diesem Pfarrbrief blicken wir auf zwei große Feste zurück. Zunächst sind Erntedank und Allerheiligen sehr verschiedene Feste. Und doch gibt es einen inneren Zusammenhang, den wir mit DANKBARKEIT umschreiben können.

Wenige Tage liegt das Fest Allerheiligen/Allerseelen zurück. Eigentlich könnte man diese Tage als „himmlisches Erntedankfest“ bezeichnen. Auch hier gilt es für ein erfülltes und liebevolles Leben DANKE zu sagen, wie dies auch immer wieder bei Todesanzeigen oder auf einer Parte zu lesen ist. Andererseits werden unser Glaube und unsere Hoffnung gestärkt, dass unsere Verstorbenen - wie es die vielen Lichter auf den Gräbern auch bekunden – in der Ewigkeit das Ewige Licht schauen, an das sie bereits im irdischen Leben geglaubt haben, wonach sie immer wieder Ausschau gehalten und welches sie vielleicht auch so tief ersehnt haben und welches sie durch ihr Dasein auch weiter geschenkt und entfaltet haben. In besonderer Weise gedenken wir der Verstorbenen seit Allerheiligen 2014:

† Anna Maier
† Hannes Gaber
† Martina Schiechl
† Ewald Maier
† Franz Deixelberger
„Das Ewige Licht leuchte Ihnen!“

Bild: Grabstätte Prälat Dr. Simon

Zwar liegt das Erntedankfest unserer Pfarrgemeinde schon einige Wochen zurück. Dennoch gilt all jenen (und das sind sehr, sehr viele) ein herzliches „Vergelt's Gott“, die mit Fleiß und Geschick, mit Einsatzfreude und mit ihren Fähigkeiten zum ausgezeichneten Gelingen dieses Festes als Zeichen unserer DANKBARKEIT gegenüber Gott beigetragen haben. In besonderer Weise gilt dies der Fa. Helmut Fankhauser für das Anfertigen der Festanstecker, den unermüdlichen Kirchenkämmererfamilien Koitz und Kreuzer und allen, die die Kirche mitsamt der Erntekrone in ein so schönes Prachtkleid gehüllt haben. Wo einzelne Menschen wie auch Vereine und Gemeinschaften eines Ortes beim Arbeiten wie auch beim Feiern zusammenstehen und zusammenhalten, wird spürbar, dass das Miteinander wie auch der DANK an Gott Lebensfreude entfachen können.

Gottesdienstordnung

SO 08.11., Sonntag, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

MI 17.15 Uhr: Hl. Martin Treffpunkt –Volksschule Prebl

Martinsfest mit Laternenumzug in die Kirche,

FR 13.11., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

SO 15.11., Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Gräbern:

FR 20.11., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

SO 22.11., CHRISTKÖNIGSONNTAG, 08.00 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

Vorstellungsgottesdienst Firmlinge

FR 27.11., 16.00 Uhr: Hl. Messe in Gräbern

SO 29.11., 1. Adventsonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe in Prebl:

Adventkranzsegnung

MI 02.12., Rorate Messe in Prebl um 6.00 Uhr

SO 06.12.; Sonntag, 08.00 Uhr Hl. Messe in Prebl:

06.11.2015 Hl. Leonhard

Treffpunkt: 09.30 Uhr bei der Spitalskirche in Bad St. Leonhard.

Betend ziehen wir gemeinsam zur Leonhardi Kirche wo um

10.00 Uhr die Hl. Messe stattfindet.

Diakon, Mag. Schönhart Anton, ist gerne bereit, Pfarrbewohner im Krankenhaus zu besuchen und zu alten, kranken oder gebrechlichen Leuten die Krankenkommunion in die Häuser zu bringen und in einer gemeinsamen Feier das Vertrauen auf Christus den Heiland zu stärken.

Telefon: **04353/350 oder 0676/8227 7876**

Jeden Freitag nach der Abendmesse

Kanzleistunde im Pfarrbüro Prebl

Es wird gebeten die Messintentionen während der Kanzleistunde einzuzahlen

DANKE

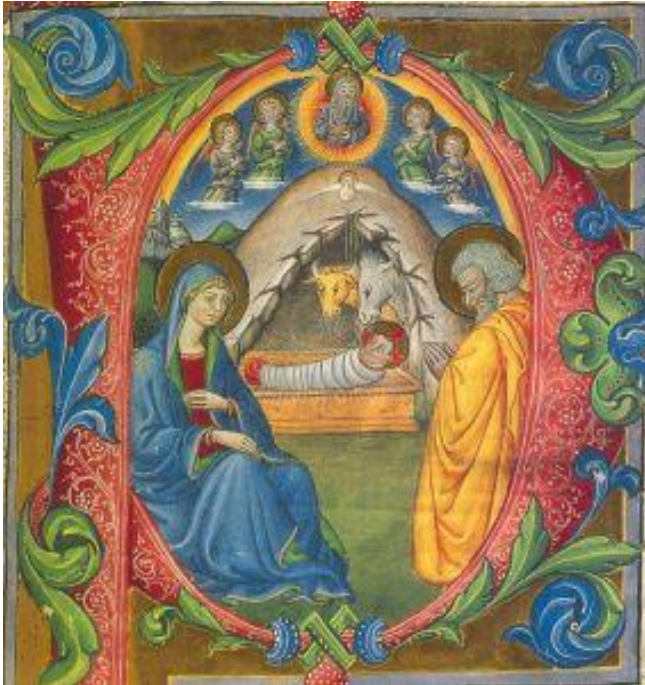
Kanzleistunde in St. Gertraud: Mittwoch, 14.30.-18.30 Uhr Freitag, 08.30.–09.30. Uhr

(für die Erstellung und den Inhalt des Pfarrbriefes verantwortlich: Mag. Wlodzimierz Kuscik,
9413-St. Gertraud 14, Tel. 069917205053)



PFARRBRIEF PREBL GRÄBERN

Dezember 2015



**GESEGNETE
WEIHNACHTSZEIT**

„Du gibst zurück, was die Sünde geraubt“

Liebe Leserinnen und Leser,
am Anfang eine kleine Geschichte von B. Pronnet – Stern der Hoffnung.

Es war einmal ein Stern der hell und strahlend im All leuchtete. Um ihn herum waren unzählige andere Sterne, so viele, dass er nicht wusste, wo es anfing und aufhörte. Jeder dieser Sterne war so weit weg von dem anderen. Sie wussten nichts voneinander. Jeder war allein im großen dunklen Nichts.

Es verging eine Ewigkeit und er merkte dass sein Glanz langsam verblasste.

Bald werde ich sterben und mein Licht wird verschwinden und niemand wird mich vermissen. Es gibt so viele andere. Der Verbleib eines einzelnen zählt nicht. Dieser Zustand machte ihn sehr traurig und er sah keinen Sinn mehr in seiner Existenz.

Weit im dunklen Nichts war ein Planet, der so blau war wie kein anderer in seiner Galaxie. Der Stern fand, dass er wunderschön aussah. Er hatte etwas Magisches, Einzigartiges an sich. Mutter Sonne strahlte auf ihn und er drehte sich im Kreis und ließ sich wärmen. Auch er war allein auf sich gestellt, die anderen Planeten waren zu weit weg. Wir sind alle allein dachte der Stern, allein im Universum.

Auf dem blauen Planeten, weit weg von dem Stern, in einem Haus unter dem Dach saß ein kleines Mädchen und sah aus dem Fenster. Sie beobachtete den Sternenhimmel. Es war klar heute Nacht, die Sterne funkelten um die Wette.

Es war der Abend vor Weihnachten. Eigentlich habe ich alles, freute sich das Mädchen, ich habe tolle Eltern und wohne in einem schönen Haus. Wir sind gesund und ich habe viele Freunde. Ich bin wirklich glücklich. Morgen bekomme ich Geschenke. Am meisten würde ich mir wünschen, dass jetzt in dem Moment ein Zeichen kommt von Gott. Der freut sich sicher auch dass morgen wieder Weihnachten ist und die Menschen zumindest an dem Tag ein bisschen netter sind miteinander. Das wäre schön, dachte sie.

Der Stern fühlte seine Zeit war gekommen. Ich werde mich jetzt auf den Weg machen und eins werden mit der unendlichen Dunkelheit im ewigen Nichts. Er ließ sich fallen und zog einen langen hellen Schweif

hinter sich her. Wie ein Lichtwesen zog er durch das All und spürte plötzlich eine tiefe Zufriedenheit und Erlösung in sich.

Das kleine Mädchen auf der Erde sah diese wunderschöne Sternschnuppe. Sie war so hell und herrlich anzusehen. Sie zog wie ein Glitzerband durch die schwarze Nacht.

„Fröhliche Weihnachten, lieber Gott“ lachte das kleine Mädchen und klatschte begeistert in die Hände. Mein Wunsch ging in Erfüllung. Ich muss einfach nur fest daran glauben und genau hinsehen, dann sehe ich auch im dunklen Nichts ein Zeichen der Hoffnung.

Ich danke dir.

Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten ist die Zeit der Hoffnung, einer besonderen Hoffnung. Sie scheint nicht mehr als eine Hoffnung, sondern sie ist eine sichere Erfüllung, weil Gott sie uns in seinem Sohn Jesus Christus selbst geschenkt hat. Aber welche Hoffnung ist das? Zuerst ist sie eine Hoffnung auf einen Neubeginn – mit Jesus können wir immer neu anfangen, egal was geschieht. Seine Liebe kennt doch keine Grenzen. Dann diese Hoffnung zeigt uns ganz konkret, dass wir von Gott geliebt sind. Nichts kann uns von seiner Liebe trennen. Gott ist mit uns – das ist die nächste Wirkung unserer Hoffnung. Er ist nicht nur mit uns aber auch für uns, besonders in den Sakramenten der Kirche. Nicht nur dies alles kommt aus dieser Hoffnung, noch viel mehr. Weihnachten will uns einladen, diese Hoffnung neu aufzunehmen und mit ihr täglich zusammenzuleben.

Ich wünsche Ihnen und mir selber diese starke Hoffnung neu zu entdecken und neu aufzunehmen. Gott in Christus ist wirklich da! Gesegnete und hoffnungsvolle Weihnachten an Alle. Möge die Hoffnung der Weihnachten nicht nur ein paar Tage dauern, sondern unser ganzes Leben übernehmen.

Ihr Pfarrer

Mag. Wlodzimierz Kuscik

Gottesdienstordnung

DI 08.12., Mariä Empfängnis, 10.30 Uhr: HI. Messe in Gräbern,

SO 13.12., 3. Adventssonntag, 10.30 Uhr: HI. Messe in Prebl

MI 16.12., 06.00 Uhr: Rorate-Messe in Prebl

mit den Kindern der Volksschule:

SO 20.12., 4. Adventssonntag, 10.30 Uhr: HI. Messe in Gräbern

DI 22.12., ANBETUNGSTAG, 08.00 Uhr: HI. Messe

Anbetungsstunden:

9.00 10.00 Anbetungsstunde: Oberprebl

10.00-11.00 Anbetungsstunde: Preblau

11.00-12.00 Anbetungsstunde: Wölling Auen

12.00-13.00 Anbetungsstunde: Gräbern

13.00-14.00 Anbetungsstunde: Prebl Ort

14.00 Uhr: HI. Messe mit eucharistischem Segen

MI 23.12., 06.00 Uhr: Rorate-Messe in Gräbern

DO 24.12.: Heiliger Abend, 18.00 Uhr: Christmette in Prebl

20.00 Uhr: Christmette in Gräbern

FR 25.12., Fest der Geburt des Herrn,

08.00 Uhr: HI. Messe in Prebl

SA 26.12., Fest des hl. Stephanus,

10.30 Uhr: HI. Messe in Gräbern

Wein und Salzsegnung, nach der hl. Messe Pferdesegnung am Kirchplatz

SO 27.12., Fest der HI. Familie, 08.00 Uhr: HI. Messe in Prebl

DO 31.12., Dankgottesdienst-Jahresabschluss,

09.00 Uhr HI. Messe in Prebl

Fr 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahrstag

10.30. Uhr: HI. Messe in Prebl

So 03.01: 2. So d. Weihnachtsz. 08.00. Uhr HI. Messe in Prebl

MI 06.01. Erscheinung des Herrn, 10.30 Uhr HI. Messe in Prebl,

SO 10.01. Taufe des Herrn 08.00. Uhr HI. Messe in Prebl,

FR 15.01. HI. Messe in Prebl 16.00 Uhr

SO 17.01. 2. So i.Jk. 08.00 Uhr HI. Messe in Gräbern



Sternsingen - Dreikönigsaktion

Buben und Mädchen unserer Pfarrgemeinde werden als Sternsinger wieder mit der Weihnachtsbotschaft der liebe-vollen Zuwendung Gottes und dem Segen für das Neue Jahr **2016** in die Häuser und Familien unserer Pfarrgemeinde kommen und auch für die Anliegen der Weltmission sammeln. Wir bitten um

wohlwollende Aufnahme und Unterstützung der Anliegen der Weltmission.

Dienstag, 29.. Dezember: Wölling, Auen, Unterprebl und Gräbern

Mittwoch, 30. Dezember: Hintergräbern, Preblau, Prebl

Papst Franziskus wird am 8. Dezember ein Heiliges

Jahr ausrufen - **JAH R DER BARMHERZIGKEIT**

Das aus dem Lukasevangelium stammende Wort

„Barmherzig wie der Vater“ lädt ein, auf

die Barmherzigkeit Gottes zu vertrauen und diese

nach seinem Vorbild zu leben. Das Logo zu diesem

Jahr der Barmherzigkeit zeigt Jesus, wie er den

Menschen (die Menschheit) auf die Schultern lädt

und trägt. Wenn wir das Bild genau betrachten, fällt

uns auf, dass die Augen der beiden verschmelzen.

Gerade das ist auch eine Einladung an uns, die

Mitmenschen mit den Augen Jesu – des Guten

Hirten – zu sehen und auf die zu schauen.

Das Öffnen der Heiligen Pforte im Petersdom ist

auch eine Einladung an unsere Pfarrgemeinde

Prebl, Tore und Türen zueinander zu öffnen,

Mauern der Engherzigkeit und Unversöhntheit

abzureißen, sodass im verzeihenden Miteinander

sich auch die Barmherzigkeit, die Liebe und der

Segen Gottes entfalten können.

